Nichts riskieren

Gangbarer Weg. Wegen formaler Fehler gute Leistung nicht bezahlt zu bekommen, das muss nicht sein. Da kann das PVS hilfreich sein.

Autor: Dr. Christian Öttl

Die gesetzlichen Krankenkassen sparen dann am meisten Geld, wenn formale Fehler gemacht werden. Wenn etwa ein Eintrag vergessen wird, ein Röntgenbild, eine Verlängerung der Bewilligung – dann ist die gesamte Abrechnung vergebens oder es besteht das Risiko eines Regresses. Dieser ist letztlich nur sehr selten korrigierbar, und wenn, dann nur mit großem Aufwand und vielleicht auch erst vor dem Sozialgericht.

Damit man sein Geld nicht verliert, gar nicht erst in solch eine Bredouille gerät, sollten Mechanismen genutzt werden, die PVS-Produkte in der Praxis bieten. Schließlich sind Praxisverwaltungsprogramme nicht bloß für die Abrechnung da, sondern moderne Alleskönner. So sind nicht wenige Programme mit Erinnerungsfunktionen ausgestattet, die auf den Ablauf einer Bewilligung hinweisen, bisweilen sich erlauben, aufdringlich daran zu erinnern. Es gibt die Möglichkeit, Abrechnungsketten oder Makros zu gestalten, die einen nichts mehr vergessen lassen, wenn man bestimmte, immer wiederkehrende Leistungen abrechnen möchte. Das heißt, einmal diese Arbeit erledigt, führen sie zu anhaltender Zeitersparnis. Das ist eine Win-win-Geschichte. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, darauf hingewiesen zu werden, dass noch keine Genehmigung vorliegt und deshalb nicht mit einer Behandlung, etwa einer Kiefergelenkerkrankung, beginnen zu dürfen.

Listen erstellen

Nutzen Sie die Möglichkeiten, und falls Ihr Programm das nicht hergibt, schreiben Sie Listen, was abzuwarten gilt und wo Fristen auslaufen. Schließlich wäre es schade, für den Aufwand guter Behandlung und Leistung kein Geld zu bekommen und die Kassen triumphieren zu lassen, ist es doch relativ einfach, gegenzusteuern.

Und bitte riskieren Sie nichts nach dem Motto „Wird schon nichts passieren“, zumal die Kassen genau hinschauen und ihre Kontrollmechanismen funktionieren. ■



Dr. Christian Öttl
Bundesvorsitzender des FVDZ

Kopfbild: © Maksym – stock.adobe.com

ANZEIGE

CanalPro CalciSeal
NEUHEIT
Bioaktiver biokeramischer Wurzelkanal-Sealer
auf Calcium-Silikat-Basis



Warum CanalPro CalciSeal?

1. Hoher pH-Wert für antimikrobiellen Schutz
2. Einfache, saubere Anwendung mit Fertigspritze
3. Flexibler, zuverlässiger Sealer mit bioaktiver Calcium-Silikat Formel

Zur Produktseite
coltene.com

COLTENE

009187 04.26